

Studienfahrt der Stufe 12 (LK Englisch) nach Dublin

Sonntag, 29.05.2022

Die Fahrt nach Dublin fing mit einer Reihe von Überraschungen an: Am Sonntagmorgen um 8:00 Uhr traf die noch schläfrige Gruppe am Flughafen Köln-Bonn ein.

Nach ausführlicher Untersuchung einiger Pässe durch das Flughafenpersonal, ging es mit einer 20-minütigen Verspätung endlich los!

Doch nicht alles war normal. Etwas war komisch, anders, nicht so wie sonst: Der sonst immer ein Hemd tragende Herr Fallis trug ein normales T-Shirt, ganz ohne Knöpfe. Angekommen in Dublin wurden wir erst einmal von einer Kerrygold Werbekampagne willkommen geheißen. Durch einige Probleme bei der Gepäcksausgabe konnten wir dem Trubel des überlasteten Flughafens erst etwas später entfliehen. Als wir dann unsere Herberge, das Kinlay House, erreicht hatten und unsere Sachen verstaut hatten, erkundeten wir erstmal die schöne Hauptstadt Irlands und näherten uns der irischen Kultur an. Den Rest des Tages hatte die Gruppe Freizeit und ging eigenen Erkundungen nach.

Montag, 30.05.2022

Am Montagmorgen startete der Tag mit einem schlechten Kaffee, den dennoch so gut wie jeder nötig hatte.

An diesem Tag hatten wir es uns als Ziel gesetzt, die Stadt genauer kennenzulernen. Zu diesem Zweck hatten wir eine Stadtführung gebucht, die von 9-12 Uhr in Begleitung einer patenten Dame erfolgte.

Nach der interessanten Stadtführung suchte jeder ein Lokal seiner/ihrer Wahl aus und stärkte sich für den sich anbahnenden Nachmittag.

Danach ging es nach (beinahe einstimmigen) Beschluss der Gruppe auf zur National Art Gallery, wo sich jeder mehr oder weniger erfolgreich durch die Wirren der irischen Gänge-Gestaltung zu schlagen hatte. Wer jetzt noch top-motiviert war, konnte sich Herrn Fallis anschließen, um zum Archäologischen Museum zu „spazieren“, wo leider keine Fotos erlaubt waren.

Der Tag endete mit typischem Wetter (eimerweise Regen) und einer entspannten Freizeit am Abend.

(Martin Ersch, Xhunejdi Islami, Paul Narhov)

Dienstag, 30.05.2022

Am Dienstagmorgen wurden wir um 9:00 Uhr von einem unterhaltsamen Busfahrer abgeholt, welcher uns den gesamten Tag begleitete. Zusammen machten wir uns auf den Weg zu den „Cliffs of Moher“. Nach vier Stunden Fahrt von Dublin an die Westküste und einem Raststop in Moneygall mit einer kurzen Fotosession mit der Barack-Obama-Statue, kamen wir schließlich an. In kleinen Gruppen wanderten wir zu den verschiedenen Aussichtspunkten und konnten die atemberaubende Szenerie bewundern. Anschließend haben wir das Besucherzentrum der Klippen besichtigt und im Souvenir-Shop Andenken gekauft. Dann kehrten wir zum Bus zurück und machten uns auf den Rückweg. Unser Busfahrer überraschte uns mit einer Fahrt an der Steinküste entlang und zeigte uns „The Burren“. Dann ging es weiter in die Stadt Galway, wo wir eine kurze Verpflegungspause einlegten. Damit war unser Ausflug vorbei und wir machten uns schließlich auf den Weg zurück nach Dublin. Dort wieder angekommen, trafen wir uns in

unserem Stamm-Pub auf ein Feierabend-Guinness. Wir danken an dieser Stelle dem „Verein der Freunde und Förderer des SEGs“, der diesen Ausflug mit einer großzügigen Spende ermöglicht hat.

Mittwoch, 01.06.2022

Der Mittwoch startete mit einem spontanen Trip an die Hafenstadt Howth, welche nur zehn Minuten mit der Bahn von Dublin entfernt ist. Auf einem Rundweg auf der Halbinsel konnten wir die wunderschöne Natur und den tollen Ausblick genießen. Nach der zweistündigen Wanderung bei sonnigem Wetter kehrten wir zum Hafen zurück und genossen traditionelle Fish & Chips. Danach ging es zurück nach Dublin und wir ruhten uns kurz im Hostel aus, bevor es mit dem Programm weiterging.

Den Mittwochnachmittag verbrachten wir im „Dublin Castle“, wo wir eine Führung von Niall, unserem Guide, bekamen.

(Pauline Reinhardt, Anna Heinrichs, Maren Hauer)

Donnerstag, 02.06.2022

Der Donnerstag begann mit einem Besuch im EPIC Emigration Museum von Dublin. Da konnten wir viel Kulturelles und Historisches erfahren. Über den War of Independence, Künstler und Musiker und vor allem über die Emigration wurde uns die Historie Irlands nähergebracht, bei der wir selbst die Geschichte chronologisch durchlaufen konnten. Der Weg durch das Museum führte uns vorbei an interessanten interaktiven Präsentationen, Bildern und Videobeiträgen. Ein Stempelsystem garantierte, dass kein Museumsraum von uns vergessen wurde.

Nach dem lehrreichen Besuch stand Zeit zur freien Verfügung auf dem Programm, in der wir unsere Freizeit z.B. durch Shoppen gestalten konnten. Ein kleiner Besuch in einem Restaurant durfte natürlich auch nicht fehlen. Besonders schön endete unser Donnerstag mit einer Zusammenkunft des gesamten Kurses im Pub, in dem wir unseren Abschluss mit einem Guinness feierten. Nicht zu vergessen ist das Packen der Koffer und die Wiederherrichtung der Zimmer.

(Adelina Narhov, Elisar Hamdan, Valerija Nemova)

Freitag, 03.06.2022

Am Freitagmorgen, dem letzten Tag unserer Stufenfahrt nach Dublin, ging es schon sehr früh los. Grund dafür war, dass unser eigentlicher Flug nach Köln-Bonn einen Tag zuvor abgesagt wurde, weshalb wir nach Düsseldorf fliegen mussten. Das Problem dabei war, dass unsere Autos aber im Parkhaus des Flughafen Köln-Bonn standen, weshalb im Anschluss an den Flug eine Zugfahrt mit dem von Eurowings bis dato nicht übernommenen 9€-Ticket nötig war. Es klingelte also um 05:30 Uhr der Wecker und Treffpunkt war um 06:00 Uhr an der Rezeption. Der erste Teil unserer Reisegruppe nahm den ersten Bus um 06:30 Uhr in Richtung Dublin Airport, während der Rest der Gruppe kurz auf den anschließenden Bus warten musste. Angekommen am Flughafen ging die Wartezeit los, obwohl wir die Empfehlung wahrgenommen haben, aufgrund des Personalmangels so früh da zu sein. Denn der Check-In öffnete erst um 11:00 Uhr. Wir landeten verspätet um 15:30 Uhr ermüdet in Düsseldorf, wo wir nach der Personenkontrolle und Gepäckaufnahme die 9€-Tickets kauften und nach Köln zu unseren Autos losfuhren. Dort

kamen wir um 19:00 an, wo dann noch die zweistündige Heimfahrt auf uns wartete. Die Rückreise endete schließlich nach langen 14 Stunden!

(Kilian Dombret, Henning Reuter, Jannis Schilz)